

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Stadt Geilenkirchen -Die Bürgermeisterin-](#)Straße [Markt 9](#)PLZ, Ort [52511 Geilenkirchen](#)Telefon [+49 2451629164](#)Fax [+49 2451629100](#)E-Mail vergabestelle@geilenkirchen.deInternet <https://www.geilenkirchen.de/>**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer [2025/046](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0YR1YTBQCL8YF](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Stadtgebiet Geilenkirchen](#)[52511 Geilenkirchen](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Errichtung eines Stadtwanderweges](#)

Umfang der Leistung: [Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen Arbeiten zur Aufwertung, Wiederherstellung und Einrichtung eines Wanderweges von insgesamt 15,8 km Länge im Geilenkirchener Stadtgebiet. Ein kleiner Teil der Gesamtstrecke ist zusätzlich als Kinder- bzw. Familienwanderweg ausgewiesen. Der weit überwiegende Teil des Wanderwegs verläuft auf vorhandenen Wegen, lediglich 1,6 km Wegstrecke sind in einfachen Bauweisen neu herzustellen. Es wird auf das Leistungsverzeichnis verwiesen.](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 14.07.2025

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2025

☒ weitere Fristen
Ausführungsbeginn: ab 25.07.2025
Fertigstellung: 31.10.2025
Gehölz- und Baumpflanzung: ab Ende Oktober 2025
Fertigstellung Pflanzung: Mitte November 2025
(bis 30.11.2025)

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Die Ausführungsfristen richten sich nach § 5 VOB/B (aktuelle Ausführung)

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz NRW WA"

(<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR1YTBQCL8YF/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 27.05.2025
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist am 03.06.2025 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: **am 11.07.2025**

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz NRW WA" (<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR1YTBQCL8YF>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch;**

r) Zuschlagskriterien **Niedrigster Preis**

s) Eröffnungstermin **am 03.06.2025 um 09:00 Uhr**
Ort

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

t) geforderte Sicherheiten Bei Vergabe nach VOB/A mit einem geschätzten Auftragswert ab 250.000 EUR netto werden Sicherheiten wie folgt vereinbart:
a) für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme einschl. der Nachträge;
b) für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme einschl. der Nachträge; nach Feststellung der Abrechnung ist diese maßgebend.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:
0,2 Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.
Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.
Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften Bietergemeinschaften wird keine Rechtsform vorgeschrieben. Es wird jedoch die Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners verlangt. Dieser muss für die Bietergemeinschaft als bevollmächtigter Vertreter (§§ 164 ff. BGB) handeln können und für diese insbesondere Erklärungen abgeben dürfen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften dem Auftraggeber gegenüber gesamtschuldnerisch.

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW WA" (<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPsSatellite/notice/CXS0YR1YTBQCL8YF/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Handelsregistrauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen): Je nach Rechtsform; in der aktuell gültigen Fassung.
- Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Erforderlich ist eine Eintragung für das Gewerk Garten- und Landschaftsbau.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angabe über den Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit den ausgeschriebenen vergleichbar sind. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis einer Betriebs-/berufshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer betrieblichen/beruflichen Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung), innerhalb der Gültigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Auflistung von in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vergleichbare Leistungen sind Garten- und Landschaftsbauvorhaben in der Größenordnung dieser Ausschreibung, die umfangreiche Pflanz- und Saatarbeiten (bestenfalls in Zusammenhang mit Gewässern) sowie den Bau von Sport- und Spielplatzflächen beinhalten.

Anzugeben ist die Art der Maßnahme, der Ort und die Zeit der Ausführung, der Auftragswert und die beauftragende Stelle.

Der Auftraggeber behält sich vor bei den Referenzgebern Erkundigungen einzuholen.

Sonstige Unterlagen

- Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nicht älter als 6 Monate, innerhalb der Gültigkeit
- Bescheinigung zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkassenbescheinigung) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nicht älter als 6 Monate, innerhalb der Gültigkeit
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen): Innerhalb der Gültigkeit
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Innerhalb der Gültigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen [Handelsregistrauszug \(mittels Dritterklärung vorzulegen\)](#)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen [Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt \(mittels Dritterklärung vorzulegen\)](#)

[Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG \(mittels Dritterklärung\)](#)

[Bescheinigung zur gesetzlichen Sozialversicherung \(mittels Dritterklärung vorzulegen\)](#)

[Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung \(mittels Dritterklärung vorzulegen\)](#)

[Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft \(mittels Dritterklärung vorzulegen\)](#)

[Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren \(mittels Eigenerklärung\)](#)

[Ausgeführte Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind \(Referenzliste mittels Eigenerklärung\)](#)
[Vergleichbare Leistungen sind Garten- und Landschaftsbauvorhaben in der Größenordnung dieser Ausschreibung, die umfangreiche Pflanz- und Saatarbeiten \(bestenfalls in Zusammenhang mit Gewässern\) sowie den Bau von Sport- und Spielplatzflächen beinhalten.](#)

[Anzugeben ist die Art der Maßnahme, der Ort und die Zeit der Ausführung, der Auftragswert und die beauftragende Stelle.](#)

[Der Auftraggeber behält sich vor bei den Referenzgebern Erkundigungen einzuholen.](#)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen [Hinweis der Eintragung in die Handwerksrolle \(Handwerkskarte; Gewerk: Garten- und Landschaftsbau\)](#)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Landrat des Kreises Heinsberg](#)

Straße [Valkenburger Str. 45](#)

PLZ, Ort [52525 Heinsberg](#)

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

[Hinweis: Sofern die einzureichenden Nachweise im Amtlichen Verzeichnis Präqualifizierter Unternehmen \(AVPQ\) oder im Verzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. \(PQ-VOB\) einsehbar sind, genügt die Angabe der Zertifikatsnummer im Angebotsschreiben.](#)